

SPD-Regierungsprogramm 2015-2020



# **HAMBURG WEITER VORN**

**PERSPEKTIVEN FÜR WACHSTUM UND ZUSAMMENHALT**

PRÄAMBEL.....	7
SOLIDE FINANZEN.....	9
Haushalt ohne Neuverschuldung .....	9
Modernisierung des Haushaltswesens.....	9
Gerechter Länderfinanzausgleich.....	10
Ein neues Geschäftsmodell für die HSH Nordbank als Bank für die Wirtschaft im Norden.....	10
Gute Arbeit der Finanzämter.....	10
GRUNDLAGEN VON WOHLSTAND UND GUTER ARBEIT SICHERN .....	11
Wohlstand durch Wirtschaftskraft.....	11
Industrie .....	11
Offensive für Mittelstand und Handwerk .....	12
Weichen stellen in der Landwirtschaft.....	12
Wachsender Tourismus.....	12
Medienpolitik .....	13
Clusterpolitik: Markenzeichen für nachhaltiges Wirtschaften.....	13
Logistik.....	13
Luftfahrtindustrie .....	14
Erneuerbare Energien .....	14
Medien-, Digital- und Kreativwirtschaft.....	14
Gesundheitswirtschaft .....	15
Leitlinien unserer Wirtschaftspolitik .....	15
Mehr wissensbasierte Gründungen .....	15
Internationalisierung.....	16
Digitalisierung.....	16
Verbesserung der Wirtschaftsförderung.....	17
Gute Arbeit in Hamburg .....	17
Mindestlohn .....	18
Anerkennung im Ausland erlernter Berufe .....	18
Sichere und saubere Energie.....	18
Windenergie nutzen .....	19
Neue Energiekooperation Hamburger Hafen .....	19
Rückkauf der Energienetze.....	19
Wärme- und Energieeinsparung .....	20
Hamburg Energie.....	20
Höchstleistungen in Wissenschaft und Forschung.....	20

Ansiedlung neuer Forschungseinrichtungen.....	21
Hochschulmedizin und UKE.....	22
Forschungsschwerpunkte setzen .....	22
Hamburg baut für Wissenschaft und Forschung.....	23
Internationalisierung des Wissenschaftsstandorts Hamburg .....	23
Gleichstellung und Familienfreundlichkeit in der Wissenschaft .....	24
<b>GRÜNE STADT – WOHNEN AM WASSER .....</b>	<b>24</b>
Bezahlbare Wohnungen für Hamburg.....	24
HafenCity Hamburg – mehr geförderter Wohnraum.....	25
Sprung über die Elbe fortsetzen .....	26
Mitte Altona .....	26
Stromaufwärts an Elbe und Bille .....	26
Bündnis für Quartiere.....	26
Programm integrierte Stadtentwicklung fortsetzen .....	27
Soziale Erhaltungsverordnungen.....	27
Mietsteigerungen begrenzen .....	27
Hilfen für Wohnungslose.....	28
Verbesserung des Wohnraumschutzes .....	28
Großstadtstrategie .....	28
Erhalt der Hamburger Backsteinfassaden .....	28
Städtische Flächen für Wohnen und Gewerbe .....	28
Grün- und Freiflächen .....	29
Grüne Dächer, Kleingärten und Urban Gardening .....	29
Ausweisung von Naturschutzgebieten.....	30
Luftreinhaltung und Klimaschutz .....	30
Klimaanpassung.....	31
Lärmschutz .....	31
Wasser .....	31
Sichere Entsorgung.....	32
Sauberes Stadtbild.....	32
<b>VERKEHRSWEGE IN DIE ZUKUNFT .....</b>	<b>32</b>
Hamburg mit der Welt verbunden .....	32
Elbe und Hafen .....	32
Schienenhinterlandverkehr .....	34
Hauptbahnhof .....	34

Bundesstraßen und Autobahnen .....	35
Flughafen .....	35
Mobilität in der Stadt .....	36
Hamburgs Stadtstraßen wieder in Ordnung bringen .....	36
Brücken müssen gepflegt und repariert werden .....	37
Elektromobilität.....	37
Öffentlicher Personennahverkehr als Rückgrat der Mobilität in der Stadt .....	37
Vorfahrt für unsere Busse .....	37
Neue Busse mit saubereren Motoren und weniger Lärm .....	38
Barrierefreier ÖPNV .....	38
P + R.....	38
Parkplätze in dicht bebauten Stadtteilen .....	38
Bike + Ride durch attraktive Abstellanlagen und Haltestellenumfelder fördern.....	38
Besser Radfahren in Hamburg.....	39
Schnellbahnausbau als Generationenaufgabe .....	39
Ausbau der U-Bahn.....	40
Intelligente Mobilität für eine lebenswerte Zukunft.....	40
FÜR GUTE BILDUNG FÜR UNSERE KINDER SORGEN.....	40
Kita-Ausbau fortführen.....	41
Gute Schulen .....	42
Bessere Schul- und Unterrichtsqualität.....	42
Bessere Ganztagsangebote .....	43
Stadtteilschulen stärken.....	44
Gymnasien.....	44
Inklusion an Schulen weiter verbessern.....	45
Übergang Schule und Beruf.....	45
Azubiwohnheim.....	46
Berufliche Bildung .....	47
Hochschulstudium .....	47
Duales Hochschulstudium .....	48
Studieren ohne Abitur .....	48
Digitalisierung der Hochschulen.....	48
Weiterbildung.....	49
GUTE GESUNDHEIT UND PFLEGE .....	49
Hamburg: Gesundheitsmetropole des Nordens .....	49

Erstklassige Gesundheitsversorgung.....	50
Ambulante medizinische Versorgung.....	50
Moderne Krankenhäuser.....	50
Hochleistungsmedizin .....	50
Strategie „Gesundes Hamburg“ .....	51
Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz .....	51
Sucht- und Drogenpolitik.....	51
Hamburg: Stadt zum Leben für jedes Alter .....	52
Gute Pflege im Quartier .....	52
Mehr Zeit für Zuwendung: Fachkräfte für eine gute Pflege sichern .....	53
KULTUR UND SPORT .....	53
Kultur in Hamburg .....	53
Weiterentwicklung der Musikstadt Hamburg im Großen wie im Kleinen .....	53
Hamburgs Traditionshäuser weiter stärken.....	54
Stärkung der Museumslandschaft.....	54
Mehr Flächen und Räume für Kreative .....	54
Sanierungsstau an den kulturellen Einrichtungen abbauen .....	54
Allen Menschen die kulturelle Teilhabe ermöglichen.....	54
Bürgerschaftliches Engagement zur Stärkung der Kultur weiter ausbauen.....	55
Bewahrung des kulturellen Erbes Hamburgs .....	55
Hamburg ist sportbegeistert .....	55
Olympia in Hamburg.....	56
SICHERES HAMBURG .....	56
Polizei .....	56
Feuerwehr .....	57
Sicherheit im Hafen .....	58
Sicherheitspartnerschaft in Bahn und Bus .....	58
Hamburger Netzwerk für Standortsicherheit.....	58
Hamburger Justizvollzug stärken – Resozialisierung verbessern .....	58
Kinderschutz hat Priorität.....	59
Jugendgewalt stoppen .....	60
Hamburg – für ein solidarisches Miteinander, ohne Gewalt .....	60
Keine Toleranz für Extremisten .....	61
Leistungsfähige und bürgernahe Justiz – starker Rechtsstandort Hamburg.....	62
Hamburgs Verbraucherschutz: Schützen und Aufklären .....	62

Tierschutz .....	63
HAMBURG IST VIELFÄLTIG.....	63
Willkommenskultur ausbauen .....	63
Moderne Gleichstellungspolitik .....	64
Schwule, Lesben und Transgender .....	65
Religiöse Vielfalt in Hamburg .....	65
Teilhabe von Menschen mit Behinderungen .....	66
Ehrenamtliches Engagement.....	66
DEMOKRATIE .....	67
HAMBURG, EUROPA UND DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN .....	68



### ***Offensive für Mittelstand und Handwerk***

Wir haben zusammen mit der Handwerkskammer den „Masterplan Handwerk 2020“ für über 15.000 Betriebe und mehr als 129.000 Beschäftigte auf den Weg gebracht, der das Handwerk mittel- bis langfristig stärkt.

Wir wollen mehr mittelständische Unternehmen in Hamburg. Die mittelständische Wirtschaft stellt Arbeitsplätze zur Verfügung und sorgt für Wohlstand. Wir laden mittelständische Unternehmen ein, nach Hamburg zu kommen, hier zu forschen, zu produzieren und Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir werden in Kooperation mit der Handwerkskammer die stadteigene Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung (HaGG) zu einem aktiven Anbieter von Handwerker- und Gewerbehöfen in allen Teilen der Stadt entwickeln. Die HaGG soll die städtischen Gewerbehöfe an kleine Unternehmen zu günstigen Konditionen vermieten, neue errichten und größere Gewerbeobjekte anmieten, um sie aufzuteilen und an Unternehmen weiterzuvermieten.

Für Handwerksbetriebe wollen wir einen Handwerkerhof am Offakamp in Lokstedt errichten. Er wird vier Geschosse haben und damit in einem begehrten Stadtteil Gewerbe mitten in der Stadt ermöglichen. Weitere Standorte für Gewerbehöfe sind am Dulsberg 6 und in der Krausestraße. Der ehemalige Huckepackbahnhof in Rothenburgsort bietet die Chance zur Ansiedlung von Gewerbe und Handwerksbetrieben. In mehrgeschossigen Gewerbebauten entsteht am Billebogen eine Speicherstadt des 21. Jahrhunderts.

Für die besonders arbeitsplatzintensive Kreativwirtschaft werden darüber hinaus neue Entwicklungsmöglichkeiten in Quartieren wie Hammerbrook, Rothenburgsort und Hamm-Süd entstehen. Hier werden wir Freiräume für hochinnovative Arbeitsplätze der Zukunft schaffen.

### ***Weichen stellen in der Landwirtschaft***

Hamburg ist traditionell auch der Standort zahlreicher leistungsstarker Agrarbetriebe. Landwirtschaft und Gartenbau bleiben für uns ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, den wir erhalten wollen. Das Agrarpolitische Konzept 2020 beschreibt die Maßnahmen für die Landwirtschaft in Hamburg. Für den ökologischen Landbau werden wir neben der Anhebung der Flächenprämie eine Modellregion Bio-Obst in der Dritten Meile des Alten Landes etablieren. Wir werden den Absatz von Agrarprodukten aus der Region weiter vorantreiben. Wir werden dem europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen beitreten und sprechen uns klar gegen den Anbau gentechnisch veränderter Organismen auf unseren landwirtschaftlichen Flächen aus.

### ***Wachsender Tourismus***

Hamburg ist eine attraktive Stadt auch für Touristen. Mit dem Tourismus werden in unserer Stadt jährlich rund 7,4 Milliarden Euro erwirtschaftet und damit 100.000 standortgebundene Arbeitsplätze gesichert. Immer mehr Besucherinnen und Besucher kommen zu uns: Im Jahr 2015 werden bis zu 12 Millionen Übernachtungen von Gästen aus dem In- und Ausland erwartet. Wir werden zusammen mit der Branche dafür sorgen, dass die gute Entwicklung weitergeht.

Wir wollen unsere Stadt zu einem bedeutenden Kongressstandort ausbauen. Deshalb werden wir das Congress Center Hamburg (CCH) sanieren und modernisieren. Wir sind sicher, dass wir damit auch

sich Banken so günstig wie nie Geld leihen können, sollten auch Verbraucherinnen und Verbraucher hiervon profitieren.

Wir wollen die Verbraucherinformation und Verbraucherkompetenz stärken. Dazu wollen wir, dass u.a. bei Ratenzahlungsgeschäften, der privaten Altersvorsorge (Riester-Rente), Lebensversicherungen und bei Immobilienkauf und -finanzierung besser über Kosten und Ertrag aufgeklärt wird. Wo es notwendig ist, werden wir auf Bundesebene darauf drängen, schärfere Gesetze durchsetzen. Wir werden auch darauf dringen, dass Deutschland die Vorgabe der Europäischen Union zu einer Begrenzung der Vorfälligkeitsentschädigung bei Krediten umsetzt. Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass die EU-Vorgabe, jedem die Führung eines Kontos zu ermöglichen, bald in unserem Land gesetzlich vorgeschrieben wird.

### ***Tierschutz***

Wir treten für eine Verstärkung des Tierschutzes ein, u.a. durch die konsequente Anwendung von Alternativmethoden zu Tierversuchen, wo dies möglich ist. Wir wollen die Forschung zu alternativen Versuchsmethoden voranbringen.

## **HAMBURG IST VIELFÄLTIG**

### ***Willkommenskultur ausbauen***

Hamburg war das erste Bundesland, das mit einem Gesetz die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen ermöglicht hat. So können jetzt Qualifikationen in bundes- und landesrechtlich geregelten Berufen anerkannt werden.

Hamburg bürgert ein. Der Erste Bürgermeister hat alle zugewanderten 137.000 Bewohnerinnen und Bewohner Hamburgs, die nicht deutsche Staatsbürgerinnen bzw. Staatsbürger sind, aber Voraussetzungen für den Erwerb der Staatsangehörigkeit erfüllen, angeschrieben und eingeladen, unsere Staatsbürgerschaft zu beantragen. Mit großem Erfolg: Die Zahl der Einbürgerungen hat sich stark erhöht. Allein 2013 haben wir 7.329 Einbürgerungen gefeiert. Das ist eine Verdopplung gegenüber 2009. Hamburg hat inzwischen die höchste Einbürgerungsquote in Deutschland. Die Einbürgerungsfeiern im schönsten Saal des Hamburger Rathauses sind beeindruckende Zeugnisse einer gelungenen Integration.

Wir haben dafür gesorgt, dass in Deutschland geborene junge Menschen, die mit ihrer Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, sich nicht mehr zwischen unserer Staatsbürgerschaft und der ihrer Eltern entscheiden müssen.

Das Integrationskonzept „Teilhabe, interkulturelle Öffnung und Zusammenhalt“ wirbt dafür, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrer Herkunft, „Hamburgerin“ bzw. „Hamburger“ sind. Das „Wir“ prägt die Stadt. Der Integrationsbeirat leistet gute Arbeit und gibt Empfehlungen. Erstmals wird gegenüber der Bürgerschaft über die Umsetzung der Empfehlungen Rechenschaft abgelegt. Wir wollen auch den Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund im